



0123456789012345678901



Informationen für den Verbraucher

bei Vertragsschluss im Fernabsatz

– Telefon-Banking –

Diese Informationen gelten bis auf Weiteres.

Stand: Dezember 2016

A. Allgemeine Informationen

Name und Anschrift der Sparkasse

Zentrale
Sparkasse Bodensee
Charlottenstraße 2
88045 Friedrichshafen

Telefon: 07541 704-0
Telefax: 07541 704-4354
E-Mail: info@sparkasse-bodensee.de

Zuständige Filiale (soweit bereits bekannt)

Telefon:
Telefax:
E-Mail:

Name und Anschrift des für die Sparkasse handelnden Vermittlers/Dienstleisters (soweit vorhanden)

Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Sparkasse

Vorstand:
Lothar Mayer
Franz Bernhard Bühler
Christoph Müller

Hauptgeschäftstätigkeit der Sparkasse

Die Sparkasse betreibt alle banküblichen Geschäfte (insbesondere Kreditgeschäft, Kontoführung, Einlagengeschäft, Wertpapier- und Depotgeschäft, Zahlungsverkehr u. Ä.), soweit gesetzliche oder satzungsmäßige Regelungen keine Einschränkungen vorsehen.

Zuständige Aufsichtsbehörden

Für die Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde:

Europäische Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main,
Postanschrift: Europäische Zentralbank, 60640 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu)

Für den Verbraucherschutz zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht,
Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 24–28, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de)

Eintragung im Handelsregister

HRA 631121 / 381113 AG Ulm / AG Freiburg i. Br.

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

Ust-IDNr. DE214177334

Vertragssprache

Die Vertragsbedingungen und diese vorvertraglichen Informationen werden in deutscher Sprache mitgeteilt. Während der Laufzeit des Vertrags wird die Sparkasse in deutscher Sprache mit dem Kunden kommunizieren.

Rechtsordnung/Gerichtsstand

Für die Aufnahme von Beziehungen zum Kunden vor Vertragsschluss gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Auf den Vertragsschluss und den Vertrag zwischen dem Kunden und der Sparkasse findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, sofern dem nicht zwingende gesetzliche Regelungen entgegenstehen. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Streitigkeiten mit der Sparkasse besteht die Möglichkeit, sich an die Schlichtungsstelle des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes zu wenden.

Das Anliegen ist in Textform an folgende Adresse zu richten:

Sparkassenverband Baden-Württemberg
Schlichtungsstelle
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Internet: <http://www.sv-bw.de>

Näheres regelt die Verfahrensordnung der DSGVO-Schlichtungsstelle, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird.

Die Sparkasse Bodensee nimmt am Streitbeilegungsverfahren vor dieser anerkannten Verbraucherschlichtungsstelle teil.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform errichtet. Die Online-Streitbeilegungsplattform können Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten aus online abgeschlossenen Kauf- oder Dienstleistungsverträgen nutzen.

Die E-Mail-Adresse der Sparkasse lautet: info@sparkasse-bodensee.de

Hinweise zur Einlagensicherung

Die Sparkasse gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen sind erhältlich unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sparkasse oder über: www.dsgv.de/sicherungssystem

B. Informationen zum Telefon-Banking

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das Telefon-Banking bietet dem Kunden die Möglichkeit zur telefonischen Abwicklung seiner Bankgeschäfte in dem mit der Sparkasse in der Teilnahmevereinbarung getroffenen Umfang. Die Berechtigung zur Teilnahme am Service bezieht sich nur auf die in der Teilnahmevereinbarung genannten Konten. Der Kunde kann im Rahmen des Telefon-Banking über diese Konten Informationen abrufen und Aufträge erteilen. Die Sparkasse wird die über den Service erteilten Aufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes bearbeiten.

Zur eindeutigen Identifizierung erhält der Kunde eine Geheimzahl oder legt ein Kennwort fest (Sicherheitscode). Zur Vermeidung von Missbrauch hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass ein Dritter keine Kenntnis von dem Sicherheitscode erhält. Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den Bedingungen für das Telefon-Banking, die dieser Information als Anlage beigefügt sind.

Preise

Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Der Kunde hat bei Nutzung des Telefon-Bankings die für die Telekommunikation üblichen Entgelte zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten

Darüber hinaus gehende Telekommunikationskosten werden seitens der Sparkasse nicht in Rechnung gestellt.

Zahlung und Erfüllung des Vertrags

Nach Abschluss der Vereinbarung über die Teilnahme am Telefon-Banking und Prüfung der Voraussetzungen wird die Sparkasse den Kunden in dem vereinbarten Umfang für die vertragsgemäße Nutzung der im Rahmen vom Telefon-Banking angebotenen Dienstleistungen und Geschäftsvorfälle freischalten und die über das Telefon-Banking erteilten Aufträge im Rahmen des banküblichen Arbeitsablaufes bearbeiten.

Vertragliche Kündigungsregeln

Der Kunde kann seine Teilnahme am Telefon-Banking jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist kündigen. Die Kündigung wird einen Bankarbeitstag nach Zugang der schriftlichen Mitteilung an die Sparkasse wirksam. Die Sparkasse kann die Telefon-Banking-Vereinbarung jederzeit aus wichtigem Grund sowie ohne Vorliegen eines wichtigen Grundes unter Einhaltung einer Frist von zwei Monaten kündigen.

Kündigungsrechte des Kunden aus wichtigem Grund richten sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Mindestlaufzeit des Vertrags

Keine.

Sonstige Rechte und Pflichten der Sparkasse und des Kunden

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen der Sparkasse und dem Kunden sind in den beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Sparkasse beschrieben. Daneben gelten die beigefügten „Bedingungen für das Telefon-Banking“. Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Die konkreten Vertragsbestimmungen ergeben sich aus der beigefügten Vertragsurkunde.

C. Informationen über das Zustandekommen des Vertrags

Information zum Zustandekommen der Telefon-Banking-Vereinbarung im Fernabsatz

Die Sparkasse gibt gegenüber dem Kunden ein sie bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem Sie dem Kunden die Leistung zur Verfügung stellt. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot durch Erklärung gegenüber der Sparkasse oder durch Nutzung der Leistung annimmt.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB.

Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246b § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 12 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Sparkasse Bodensee
Charlottenstraße 2, 88045 Friedrichshafen
Fax: 07541 704-4354
E-Mail: info@sparkasse-bodensee.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise

Bei Widerruf dieses Vertrags sind Sie auch an einen mit diesem Vertrag zusammenhängenden Vertrag nicht mehr gebunden, wenn der zusammenhängende Vertrag eine Leistung betrifft, die von uns oder einem Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten erbracht wird.

Ende der Widerrufsbelehrung

Ihre Sparkasse Bodensee